

Anforderungen Rezensionen

In den Rezensionen der ZISU werden aktuelle inhaltvolle Studien der qualitativ-empirischen erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung verhandelt. Eine thematische Passung zum Schwerpunkt des jeweiligen Heftes ist erwünscht. Durch die Rezension soll die Leser:innenschaft über zentrale Erkenntnisse der Studie(n) informiert werden (Inhaltsdarstellung), eine Einordnung der Studie(n) in ein Forschungsfeld erhalten (Kontextualisierung), mögliche Forschungsanschlüsse in diesem Feld aufgezeigt (Desiderate) und eine konstruktive Kritik angeboten bekommen (Bewertung).

Rezensionen können dabei selektiv Ausschnitte eines Werks behandeln; es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Inhaltsdarstellung. Persönliche Eindrücke (Irritationen, Überraschungen etc.) während des Lesens sind ebenso willkommen. Von ausschließlich zusammenfassenden Inhaltswiedergaben ebenso wie von schlicht affirmativen oder destruktiven Bewertungen ist abzusehen.

Für solche Rezensionen erachten wir vorrangig monographische Werke (Studien, Einführungsbände etc.) als geeignet. Herausgeber:innenbände sind in begründeten Fällen ebenfalls möglich; beispielsweise, wenn es sich um eine abschließende Publikation eines Forschungsprojekts handelt. Eine Sammelrezension ist denkbar, sofern diese die Werke auf einen gemeinsamen Vergleichshorizont ausrichtet.

formale/interne Regelungen:

- keine Publikationen der Rezensent:innen
- Thematische Passung der rezensierten Werke zum Heftschwerpunkt sind wünschenswert
- Umfang: max. 18.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Frist zur Einreichung der finalen Rezension: jeweils zum 01. November eines Jahres

Kontakt für Rückfragen und Interessensbekundungen:

Thorsten Merl
tmerl@uni-koblenz.de